

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



## Ambulante Palliativversorgung

### am Beispiel

### des Kreises Höxter

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



- ***Palliativmedizin ist keine Sterbemedizin***
- sondern:
- Zuwendung zu einer der wichtigsten Lebensphasen
- Umsetzung des autonomen Patientenwillens
- Linderung aller Beschwerden und damit Erhaltung der Lebensqualität im häuslichen Umfeld
- Betreuung bis zum Tode

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



Gegründet am 11.11.2008

Trägerverein des **P**alliativ **K**onsiliar **D**ienstes  
Höxter ist das Palliativ Netz im Kreis Höxter e.V.,  
in dem alle qualifizierten Akteure und Unterstützer  
zusammenarbeiten.

-zur Gestaltung des Netzes

-zur Öffentlichkeitsarbeit

-zur Fortbildung

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



Der **P**alliativ **K**onsiliar **D**ienst Höxter ist die Organisationsform der KVWL (kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe), finanziert von Krankenkassen zur Durchführung der palliativen Patientenversorgung im Kreis.

Der PKD besteht aus Palliativärzten und Koordinatoren in enger Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern.

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



Büro in Höxter - Lütmarsen

Transportables Ultraschallgerät

5 Notfallkoffer mit Medikamenten usw.

2 Mobile Ultraschallgeräte

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



Palliativpatienten im Sinne des Vertrages mit den Krankenkassen sind solche,

- die an einer unheilbaren Krankheit leiden, die so weit fortgeschritten ist, dass lediglich eine Lebenserwartung von wenigen Tagen, Wochen oder Monaten zu erwarten ist,
- bei denen kurative Behandlungen ausgeschöpft und im Sinne des Patienten nicht mehr angezeigt sind,

## Palliativ-Netz im Kreis Höxter



- bei denen eine ambulante Palliativversorgung im häuslichen Umfeld möglich und gewünscht ist
- und bei denen eine Krankenhausbehandlung im Sinne des § 39 SGBV nicht erforderlich ist





# Palliativ -Netz im Kreis Höxter



Leitender Palliativmediziner: Dr. Stoltz: Betreuung  
des Nordkreises ( Steinheim, Nieheim,  
Marienmünster, Höxter)

Frau Dr. Paßmann: Betreuung der Mitte  
( Bad Driburg, Brakel)

Frau Dr. Menke (Beverungen)

Herr Dr. Lessmann, Frau Dr. Hoormann:  
Betreuung des Südkreises ( Willebadessen,  
Borgentreich, Warburg)

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



Koordinatoren:

Frau Marlies Hesping 0176-56276272

Frau Andrea Krüger 0176-56278227

Frau Petra Rosemeier 0151-56383737

Frau Meike Gast 0151-56089141

[fachberatung@palliativnetz-hoexter.de](mailto:fachberatung@palliativnetz-hoexter.de)

**24 Stunden Rufbereitschaft: 0800 664 6840**

# Palliativ- Netz im Kreis Höxter



## Palliativpflegedienste:

Anerkannt von den KK die Palliativverordnung  
abzurechnen (ausschließliche Versorgung durch  
Palliativfachkräfte)

Nordkreis: Sozialstation Jung & Alt

Kreisweit: Caritas Pflegestationen

Südkreis: AKH Ludwig

Palliativ – Netz im Kreis Höxter



**Ehrenamtliche:**

Ambulanter Hospiz-und Palliativberatungsdienst  
für den Kreis Höxter

Hospizbewegung Warburg e.V.

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



## Stationäre Senioreneinrichtungen

(Qualitätsstandards für die Mitgliedschaft im  
Palliativ -Netz Höxter e.V.)

Albert Schweitzer Haus Vörden, Helene  
Schweitzer Haus Steinheim, Phillip-  
Melanchthonzentrum Bad Driburg,  
Pflegeheim St. Johannes Warburg

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



## Stationäre Hospize in:

Bad Pyrmont, Paderborn, Detmold,  
Hann.Münden, Kassel

## Palliativstationen:

Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe  
Palliativbetten im St. Ansgar KH Höxter

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



**Ziel aller Beteiligten:**

Sterbenden Patienten den Wunschsterbeort unter optimaler Symptomkontrolle zu ermöglichen durch Kommunikation und Koordination

# Palliativ Netz im Kreis Höxter



## Wie komme ich an die palliative Versorgung?

1. Hausarzt entscheidet: wenn eine palliative Situation besteht, meldet er den Patienten im Palliativnetz an.

Stammdatenblatt und Einverständniserklärung des Patienten.

2. Innerhalb von 48 Std. nimmt eine Koordinatorin Kontakt mit Ihnen auf um einen Hausbesuchstermin zu vereinbaren



# Palliativ Netz im Kreis Höxter



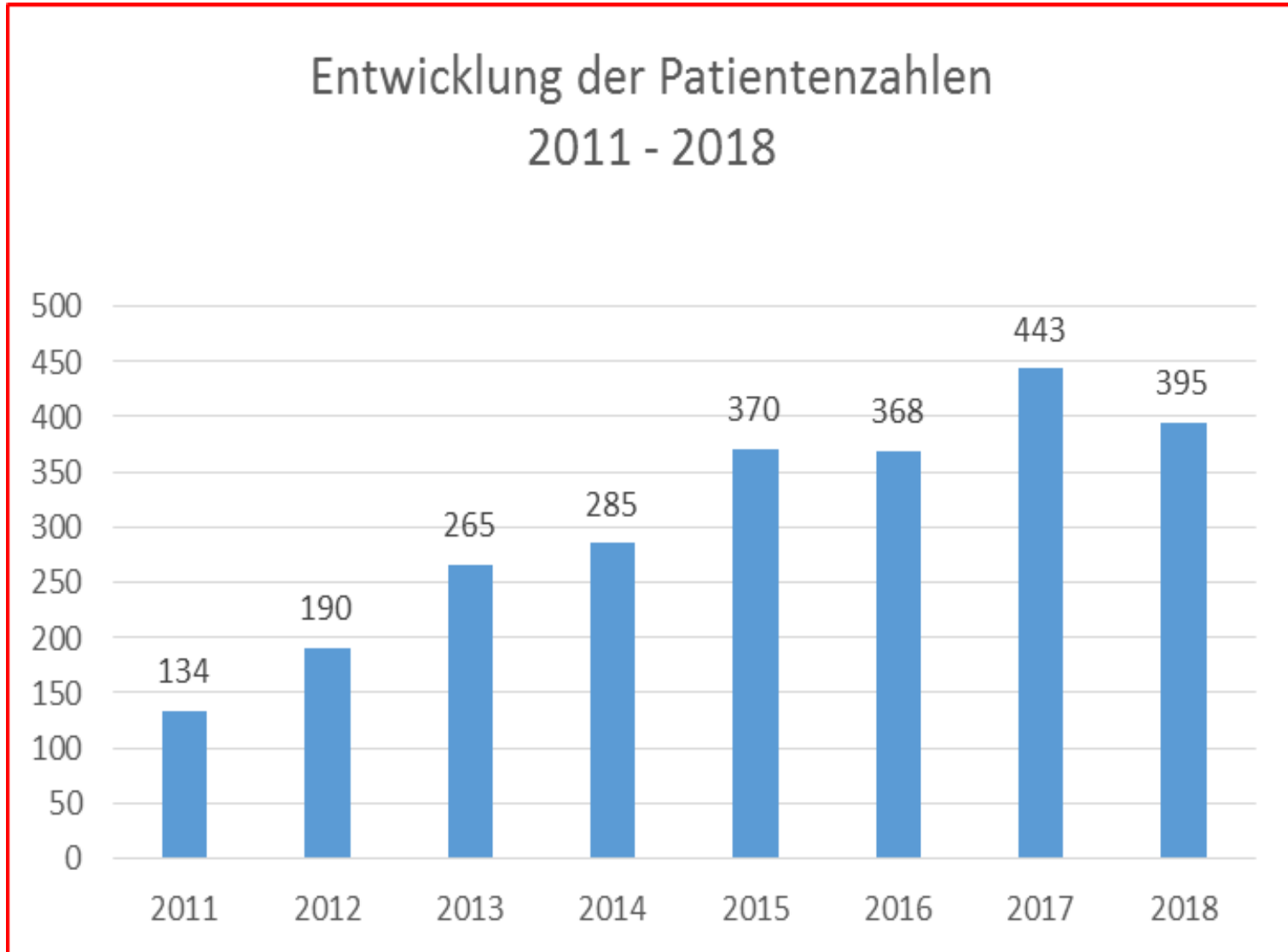
- Kontakt mit dem Patienten zur Klärung des Hilfebedarfes und persönliche Einschätzung der Versorgung
- Absprachen mit Pat./Hausarzt/Pflegedienst...zur Optimierung der Versorgung und zur Koordination der Hilfen
- Insbesondere in Notfällen zur Verhinderung unnötiger Belastungen und stat. Einweisungen
- Ziel ist die Entlastung von Angehörigen und Hausarzt sowie Ergänzung der Pflegeleistungen



## Aufgaben des QPA' s

- Beratung der Koordinatoren
- Beratung des Hausarztes
- Ergänzung seiner Tätigkeit, optimierte Symptomkontrolle
- Eingriffe zu Hause:z.B. Aszitespunktion, Pleurapunktion
- 24 Stunden Hintergrunddienst
- Indikationsstellung für Therapiemaßnahmen und seine Überprüfung

# Entwicklung der Patientenzahlen



# Sterbeorte

